

## Zentrale Aussagen in Sidney Powells Klage in Georgia

(Quelle: Sky News)

(Übersetzung: Alfred Dandyk)

Anwältin Sidney Powell hat in Georgia und Michigan Klagen wegen "Stimmzettelfehlern" und "massivem Wahlbetrug" bei den Präsidentschaftswahlen eingereicht. Powell, die sich kürzlich von der Trump-Kampagne distanzierte beziehungsweise von dieser distanziert wurde, reichte in Georgia ein 104-seitiges Dokument und in Michigan ein 75-seitiges Dokument ein. Twitter zensierte beide Klagen, was, wenn der Link angeklickt wird, zu einer Warnung führt, dass das PDF-Dokument "möglicherweise unsicher" ist, mit der Aufforderung, Twitter wieder auf die Social-Media-Plattform zurückzuschicken. Fox Business berichtete, dass ein Twitter-Sprecher sagte, die Zensur sei aufgehoben worden, aber sie sei immer noch wirksam.

In Bezug auf Georgia behauptete Powell, Wahlbetrug ziele darauf ab, "illegal und in betrügerischer Absicht" die Stimmenzahl zu manipulieren, um sicherzustellen, dass Joe Biden Präsident wird.

Der Betrug wurde mit vielen Mitteln ausgeführt, aber das grundlegend am meisten Beunruhigende, Heimtückischste und Ungeheuerlichste ist die systematische Anpassung der altmodischen "Stimmzettelwirtschaft". (Sidney Powell)

Sie wurde nun durch Computersoftware, die von in- und ausländischen Akteuren genau zu diesem Zweck entwickelt und betrieben wurde, verstärkt und praktisch unsichtbar gemacht. (Sidney Powell)

Dieser Plan und Betrugskunstgriff betraf Zehntausende von Stimmen allein in Georgia und "manipulierte" die Wahl in Georgia für Joe Biden. (Sidney Powell)

Powell sagte, es seien mindestens 96.000 Abwesenheitsstimmzettel angefordert und ausgezählt worden, die jedoch nie als vom Wähler an die Bezirkswahlbretter zurückgegeben registriert wurden.

Somit müssen mindestens 96.000 Stimmen unberücksichtigt bleiben. (Sidney Powell)

Sie sagte, das Dominion-Wahlsystem sei in Georgia überstürzt durchgesetzt worden.

Kemp und Raffensperger überstürzten den Kauf von Wahlgeräten und Software des Dominion-Systems im Jahr 2019 für die Präsidentschaftswahlen 2020. (Sidney Powell)

Es gibt unbestreitbare physikalische Beweise dafür, dass die Standards für die physische Sicherheit der Wahlgeräte und der Software verletzt wurden und dass die Geräte unter Verletzung berufsständischer Standards sowie von Landes- und Bundesgesetzen an das Internet angeschlossen wurden. (Sidney Powell)

Sie sagte auch, dass die Wahlhelfer in Fulton County "fälschlicherweise behaupteten, ein größeres Leck erfordere die Schließung der Anlage", wobei die Wahlbeobachter evakuiert wurden, während die Wahlhelfer "unbeaufsichtigt blieben".

Konkret zeigt ein Video von der State Farm Arena in Fulton County, dass am 3. November, nachdem die Wahllokale geschlossen wurden, Wahlhelfer fälschlicherweise behaupteten, ein Wasserleck erfordere die Schließung der Anlage. (Sidney Powell)

Alle Wahlhelfer und Herausforderer wurden gegen 22.00 Uhr für mehrere Stunden evakuiert. Mehrere Wahlhelfer blieben jedoch bis nach 1.00 Uhr nachts unbeaufsichtigt und unbehelligt an den Computern für die Wahltabelliermaschinen tätig.

Powell hat für Michigan ähnliche Anschuldigungen erhoben.

Die vielfältigen Pläne und Kunstgriffe, die von den Angeklagten und ihren Kollaborateuren zum Zweck des Betruges durchgeführt wurden, führten zur unrechtmäßigen Auszählung oder Herstellung von Hunderttausenden illegaler, unzulässiger, doppelter oder rein fiktiver Stimmzettel im Bundesstaat Michigan. (Sidney Powell)

Sie sagte, die Zahl der illegalen Stimmen, die dem "betrügerischen und illegalen Verhalten des Dominion-Systems" zugeschrieben wurden, sei "fast doppelt so hoch wie Bidens gegenwärtiger angeblicher Vorsprung" im Staat.

Die hierin enthaltenen Augenzeugen- und Expertenaussagen identifizieren mit Spezifität genügend Stimmzettel, die erforderlich sind, um die Wahlergebnisse zu kippen und umzukehren... (Sidney Powell)

... der gesamte Prozess ist so von Betrug, Illegalität und statistischer Unmöglichkeit durchsetzt, dass dieses Gericht und Michigans' Wähler, Gerichte und Gesetzgeber sich nicht auf die aus dieser Wahl resultierenden Zahlen verlassen oder sie bestätigen können. (Sidney Powell)